

Demokratie lernen und leben

In verantwortungsvollem Miteinander gestalten wir unser Schulleben.

Nach den Prinzipien der Demokratie üben wir Verantwortung für unser Leben und unsere Gemeinschaft. (siehe Bildungsplan)

Wichtige Aspekte sind hierbei für uns:

Gestaltung von Beziehungen

Orientierung geben

Hilfe zur Bewältigung von Konflikten

Mitsprache und Mitgestaltung

Übernahme von Verantwortung

So setzen wir es um:

Beteiligung der Schüler/Innen an tragenden Elementen des Schullebens:

Gestaltung Schulhaus/ -umgebung

Erstellung von Schulregeln u.

Maßnahmenkatalog

Rhythmisierung des Schulvormittags

Klasseninterne Vereinbarungen

(Regeln, Höflichkeitsformen, Rituale,

Gesprächsführung, soziale Dienste)

Beteiligung der Eltern an tragenden Elementen des Schullebens:

Gestaltung Schulhaus/ -Umgebung

Mitgestaltung des Schullebens

Experten im Unterricht

Fortbildung

Demokratische Gremien:

Klassensprecherkonferenz

Deputatsverteilungskonferenz

(Verteilung der Lehraufträge)

Arbeitskreise (Eltern/ Lehrer)

Lesekultur

Lebendige Lesekultur erreichen wir durch vielfältige, intensive Leseförderung.

Lesen ist die Grundlage für selbstständiges Lernen und trägt wesentlich zur Entwicklung der eigenen Person bei. (siehe Bildungsplan)

Lesen ist mehr als das mechanische Entziffern von Buchstaben. Es geht über die Sinnerfassung hinaus auch um Lesebereitschaft, Freude am Lesen, Lesegewohnheit und die Auseinandersetzung mit eigenen Wünschen, Fragen und Problemen.

So setzen wir es um:

Verlässliche Lesezeiten

(z.B. Aktionswoche/n, Lesekoffer)

Verlässliche Vorlesezeiten

(z.B. beim Vespern, 2-3mal pro Woche in der letzten Stunde)

Klassenbibliothek, Stadtbücherei, Bücherbus

Umgang mit Literatur

(Textinterpretation, Gattung, Autor...)

Buchvorstellungen (ab Klasse 2)

Gedichtwerkstatt: (ab Klasse 3)

(z.B. Elfchen, Limericks, Haikus, Lieder umdichten)

Differenzierte Leseförderung

(z.B. Leseeltern, Lesepaten)

Autorenlesung (1 mal in 4 Jahren)

Klassenlektüre (ab Klasse 2)

Lese-Erlebnis

(z.B. Lesetag / Lesenacht / Vorlesen im Altersheim, Blindenheim oder Kindergarten)

Sport- und Bewegungserziehung

Durch eine ganzheitliche Bewegungserziehung stärken wir die soziale Kompetenz der Kinder und unterstützen ihre geistige und körperliche Entwicklung.

Bewegung eröffnet den Kindern den Zugang zur Welt, ist ein elementares Prinzip jeglichen Lernens und trägt zum Wohlbefinden bei. Die Möglichkeit, sich in diesem Rahmen zu bewegen, hilft Aggressionen zu vermeiden. Bewegung als Unterrichtsprinzip für alle Fächer und Fächerverbünde ermöglicht dem Kind ein differenziertes Verstehen. (siehe Bildungsplan)

So setzen wir es um:

Bewegtes Lernen

Wintersporttage

Bundesjugendspiele (oder ähnliche Sportspiele)

Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen

3 Sportstunden pro Woche

Schwimmunterricht

2 Bewegungspausen (ohne Vesper)

mit Basketballkorb, Schaukel, Bolzplatz, Klettergerüst und Kleingeräten

Thementag Sport

Kooperation mit außerschulischen Partnern

Arbeitsgemeinschaften

mit wechselnden Themen *

Regelmäßige Lehrerfortbildung im Bereich Sport

* sofern möglich

(abhängig vom zugeteilten Stundenpool).

Loretto-Grundschule Freiburg

Die Loretto-Grundschule ist ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Miteinander Wachsens und Lernens. Menschen verschiedener Herkunft, Menschen mit vielfältigen sprachlichen, sozialen und kulturellen Voraussetzungen, mit unterschiedlichen Erfahrungen und mannigfaltigen Fähigkeiten bereichern unser Schulleben.

Ziel unserer Arbeit ist die ganzheitliche Förderung der Persönlichkeit des Kindes. Dabei setzen wir verbindliche Schwerpunkte.

Loretto-Grundschule Freiburg

Grundschule



Loretto-Grundschule

Lorettostr. 39a
79100 Freiburg

Tel: 0761/ 201 75 33
Fax: 0761/ 201 74 94
eMail:

sekretariat.lsvn@freiburger-schulen.bwl.de
www.loretto-grundschule.de



Grundschule

Freiburg

